

**Hrsg. Ullrich Junker**

**Paul Aust zum Gedächtnis**

**© im Oktober 2020  
Ullrich Junker  
Mörikestr. 16  
D 88285 Bodnegg**

**Der Wanderer**  
**im Riesengebirge**  
 Zeitschrift des Riesen- u. Iser-Gebirgs-Vereins

Druck und Verlag Wilh. Gottf. Korn,  
 Breslau 1

Hauptstiftleiter: Dr. Herbert Gruhn, Breslau 1, Vorderbleiche 711  
 (Verantwortlich f. d. gef. Inhalt, außer Anzeigen)

Bezugspreis im Abonnement monatlich 25 Pfg. Für Mitglieder des R.-G.-V. ermäßigter Preis. Bestellungen nimmt jede in- und ausländische Postanstalt und der Verlag Wilh. Gottf. Korn, Breslau 1, Schneidmühlstraße 47 (Fernsprecher 556 11, Postfachkonto Breslau 311 51) entgegen. — Anzeigen: Die neuerrichtete „Wanderer“-Redaktion 608 230, Reichshaus 4. — Verantwortlich für den Anzeigenenteil: Richard Güter, Breslau. — Nr. IV, 3, 1935 — Zur Zeit gibt Anzeigen-Breslau Nummer 3. Anzeigen-Aufnahme durch den Verlag. Verantwortlich für die Anzeigen auf dem Umschlag: Ausgabe für die Landesgruppe Sachsen im R.-G.-V. Georg Eißke, Dresden. — Nr. IV, 3, 1109 (in der DR der Hauptausg. enthalten) Druck Wilh. Gottf. Korn, Breslau

Nr. 3 | Breslau, Lenzmond / März 1935 | 55. Jahrgang

## Paul Aust zum Gedächtnis

Eine Gedächtnis-Ausstellung für den bekannten Maler und Radierer Dr. Paul Aust wurde von der Vereinigung bildender Künstler Sankt Lukas in Ober-Schreiberhau in Gegenwart von Künstlern, Kunstfreunden und Vertretern der Presse am 3. II. eröffnet. — Wie der Vorsitzende der Vereinigung, Professor dell' Antonio, ausführte, verlor die Lucas-Gilde durch den Tod von Dr. Aust nicht nur einen der Mitbegründer, sondern auch einen der begabtesten und besten Künstler, der stets durch etwas Neues und Wertvolles die Kunstaustellungen bereicherte. In einer Zeit großer, wirtschaftlicher Not, als die Gilde nahe daran war, unterzugehen, da hat Dr. Aust durch sein mutiges Auftreten alle Mitglieder aufgerüttelt zum ehrlichen, kameradschaftlichen Zusammenarbeiten und damit die Gilde vor dem Untergang gerettet. Die gleiche aufrechte und ehrliche Gesinnung, die ihn als Mensch auszeichnete, kommt auch in seinen Kunstwerken, besonders in seinen Radierungen und Handzeichnungen zum Ausdruck. In wenigen Strichen verstand er es die wunderbare Stimmung unserer schlesischen Bergwelt hinzuzaubern. Mit der ganzen Inbrunst seines Herzens zeichnete und malte er unser Riesen- und Isergebirge und entdeckte immer

wieder neue künstlerische Schönheiten, die bisher noch niemand beachtet hatte. Wenn einmal die Geschichte der Deutschen Kunst geschrieben wird, die aus unserem Blut und Boden entstanden ist, dann werden die Handzeichnungen und Radierungen von Dr. Aust mit an erster Stelle stehen. Auf ihn paßt das Wort des großen japanischen Malers Hokusai: „Ein echter Künstler zeichnet nicht mit der Hand, sondern mit dem Herzen; die Pinselspitze zeichnet nicht, was die Hand, sondern was das Herz bestimmt.“